Medienmitteilung
Bern, 26. September 2021

sgv begrüsst das klare Verdikt gegen die 99%-Initiative

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv begrüsst die wuchtige Ablehnung der 99%-Initiative durch den Souverän. Es ist ein klares Nein gegen neue Steuern und gleichzeitig ein Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Schweiz. Die Schweizer Stimmbevölkerung hat sich nicht von der sozialistischen Neidpolitik beeinflussen lassen.

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft ist über das Nein zu dieser brandgefährlichen und für die KMU schädlichen Initiative erfreut. Die Schweizer Stimmbevölkerung ist nicht bereit linksgrüne Umverteilungsphantasien mitzutragen. Dieses Ansinnen wurde heute einmal mehr an der Urne abgestraft. Die Ablehnung dieser schlecht konstruierten Initiative wird Signalwirkung auf künftige Abstimmungen zu Steuervorlagen wie jene zur Stempelsteuer ausüben. Der Souverän hat heute deutlich bestätigt: Leistung muss sich lohnen. Nach der Ablehnung dieser liederlich aufgebauten und nicht durchdachten Initiative kann sich die Politik nun wieder auf Projekte konzentrieren, die dem Gemeinwohl der Bevölkerung dienen.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.